

Von: 2017gemeinsam.de newsletter@2017gemeinsam.de
Betreff: Ökumenischer Kirchentag in Speyer
Datum: 16. Juni 2015 15:24
An: B. Gast post@bgast.de

G

www.2017gemein.de



2017 gemeinsam unterwegs

Aufstehen zum Leben – Ökumenischer Kirchentag 2015 in Speyer



Liebe Leserinnen und Leser!

Die bundesweiten ökumenischen Kirchentage 2003 in Berlin und 2010 in München waren Meilensteine auf dem Weg zur Einheit aller Christen in unserem Land. Die beteiligten Kirchen haben damit ihren festen Willen zur Einheit und ihre gemeinsame Berufung zum christlichen Zeugnis bekundet. Mit der Unterzeichnung der „Charta Oecumenica“ 2003 und der Proklamation des ökumenischen Schöpfungstages wurden zugleich Zeichen gesetzt, durch die die positiven Erfahrungen der beiden Kirchentage im Leben der Gemeinden bis heute fortwirken.

Aus verschiedenen Gründen wird es den nächsten deutschlandweiten ökumenischen Kirchentag wohl frühestens im Jahr 2021 geben. Umso wichtiger ist es, dass sein Anliegen in regionalen ökumenischen Kirchentagen wachgehalten und fortgeführt wird. Ein solcher regionaler Kirchentag fand am Pfingstwochenende 2015 in Speyer statt, veranstaltet vom Bistum Speyer und der Evangelischen Kirche der Pfalz zusammen mit allen weiteren Kirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in der Region Südwest. Die Deckungsgleichheit der Gebiete beider Großkirchen und das lange selbstverständliche Miteinander aller Kirchen in der Pfalz machte es möglich, dass erstmals ein ökumenischer Kirchentag für das Gebiet eines katholischen Bistums und einer evangelischen Landeskirche stattfinden konnte.

22.000 Christinnen und Christen waren der Einladung gefolgt, unter dem Motto „Aufstehen zum Leben“ an zwei Tagen gemeinsam ihren Glauben zu feiern und zu bezeugen. An 130 Pavillons

konnten sie entlang einer Kirchenmeile kirchliches Leben in seiner ganzen Breite und Vielfalt kennenlernen. In ökumenischen und konfessionellen Gottesdiensten sowie im geistlichen Zentrum wurde erfahrbar, dass das Gebet die „Seele der ökumenischen Bewegung“ ist. Auf vier Bühnen es Interviews mit Vertretern von Kirche, Politik und Gesellschaft, aber auch Kleinkunst und musikalische Darbietungen. Prominente Personen, wie der ehemalige EKD-Ratsvorsitzende Nikolaus Schneider und der Mainzer Bischof Kardinal Karl Lehmann, lockten viele Besucher an. Kaiser- und Mariendom war am Samstag fest in der Hand junger Christen, für die ein eigenes Jugendfestival „StandUp“ angeboten wurde. Höhepunkt war die Unterzeichnung eines „Leitfadens für das ökumenische Miteinander im Bistum Speyer und in der Evangelischen Kirche der Pfalz“ durch Kirchenpräsident Christian Schad und Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann.

Einen ausführlicheren Bericht mit Textdokumentationen finden Sie [hier](#).

Ökumene-Leitfaden in Speyer unterzeichnet



Im Rahmen des Ökumenischen Kirchentags 2015 in Speyer unterzeichneten Bischof Wiesemann und Kirchenpräsident Schad „Leitfaden für das ökumenische Miteinander im Bistum Speyer und in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)“, eine bundesweit einmalige ökumenische Vereinbarung. Den Anlass bildeten Strukturreformen in beiden Kirchen wie auch gesellschaftliche Umbrüche, die die Ökumene vor neue Herausforderungen stellen. Mit dem Leitfaden soll die Ökumene auf Ebene der Kirchengemeinden und Pfarreien neue Impulse erhalten und vertieft werden. Auf der Basis einer theologischen Grundlegung und einer Zusammenfassung der historischen Entwicklung hält der Leitfaden eine Fülle von Anregungen für die ökumenische Arbeit vor Ort bereit. Ebenso enthält er konkrete Regelungen zur Ökumene in den neuen Strukturen, durch die das ökumenische Miteinander im Leben der Pfarreien und Kirchengemeinden weiterhin einen festen

Platz behalten soll. Am Ende stehen konkrete Selbstverpflichtungen angesichts aktueller Herausforderungen. Für den Leitfaden wurden zudem alle Gemeinden in der Pfalz/Saarpfalz gebeten, Beispiele gelungener ökumenischer Zusammenarbeit einzusenden, damit sie für andere Gemeinden als Anregung dienen.

Die Druckversion des Leitfadens steht auf www.2017gemeinsam.de zum Download bereit.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich unter <http://www.2017gemeinsam.de/> angemeldet haben. Falls Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie einfach auf untenstehenden Link:

Newsletter hier abmelden

2017gemeinsam.de
Projekt des Deutschen
Nationalkomitees
Lutherischen Weltbundes
(DNK/LWB) und des Johannes
Adam-Möhler-Instituts
Ökumenischer Dialog

